

1**RUHE BEWAHREN**

Bitte keine überstürzten Aktionen! Das ist sicher nicht einfach, aber absolut nötig.

UNTERSTÜTZUNG HOLEN

Das weitere Vorgehen muss gut überlegt sein. Hole Dir Unterstützung innerhalb deines Teams / von deiner Leitung! Beratungsstellen vor Ort können auch beim zuständigen Jugendamt erfragt werden. Du bist nicht allein!

2**3****GLAUBEN SCHENKEN UND ZUHÖREN**

Glaube, wenn Dir eine Person von sexuellen Übergriffen erzählt. Versichere ihr dass sie keine Schuld an dem Geschehen hat. Signalisiere, dass sie über das Erlebte sprechen darf, aber dränge nicht und frage nicht aus. Versuche nur zuzuhören und Anteilnahme zu zeigen.

ERNST NEHMEN

Wenn eine Person Dir von einer verletzenden Bemerkung berichtet, dann sage **nicht** „Ist ja nicht so schlimm“ oder „Vielleicht hat er es ja nicht so gemeint“, sondern nimm es ernst und höre zu, auch wenn dich persönlich eine solche Bemerkung nicht verletzt hätte. Personen, die sich jemandem anvertrauen, erzählen häufig zunächst nur einen kleinen Teil dessen, was ihnen geschehen ist.

4**5****KEINE FALSCHEN VERSPRECHEN**

Mache nur Angebote, die erfüllbar sind. Mach keine Zusagen, die Du nicht einhalten kannst (z. B. niemandem von dem Vorfall zu erzählen).

10**PROTOKOLL**

Protokolliere nach dem Gespräch Aussagen und Situation.

BETEILIGUNG

Unternehme nichts über den Kopf der betroffenen Person hinweg, sondern beziehe sie altersangemessen in die Entscheidungen mit ein. Auch Eltern von minderjährigen Betroffenen sind einzubeziehen, wenn das Wohl der betroffenen Person dadurch nicht gefährdet wird.

6**KEINE KONFRONTATION**

Keine voreilige Information bzw. Konfrontation des*der Täter*in. Bitte wende Dich an Team/Leitung oder eine Fachstelle! Es besteht die Gefahr, dass der*die Betroffene durch den*die Täter*in zusätzlich unter Druck gesetzt wird.

9**7****FÜRSORGE**

Stelle sicher, dass das betroffene Kind bzw. der oder die Jugendliche sich durch die Folgemaßnahmen nicht ausgegrenzt oder bestraft fühlt.

8**VERTRAULICH HANDELN**

Behandle das, was Dir erzählt wurde, vertraulich. Aber teile der betroffenen Person mit, dass Du Dir selbst Hilfe und Unterstützung holen wirst.

